

# 360°

Das studentische Journal  
für Politik und Gesellschaft

**360° ist das Wissenschafts-  
journal von Studierenden**

*Mehrfach ausgezeichnet, ehrenamtlich  
und in Deutschland einzigartig  
– seit 10 Jahren –*

*Verstärke  
jetzt unser  
Team!*

**Wenn Du Lust hast, ...**

- Dich ehrenamtlich in einem **sympathischen Team** von Studierenden zu engagieren,
- an der Gestaltung eines **professionell erarbeiteten** und **bundesweit verlegten Journals** mitzuwirken,
- gemeinsam mit unseren externen Autor\_innen als **Lektor\_in** oder **Redakteur\_in** intensiv an wissenschaftlichen Texten zu arbeiten oder
- Deine Ideen in die Bereiche **Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Vertrieb & Layout und Gestaltung** einzubringen,

**... dann bist Du genau richtig bei uns!**

Fachliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend. Wichtiger sind die Begeisterung fürs Ehrenamt und die Freude am verantwortungsbewussten gemeinsamen Arbeiten.

Informiere Dich oder schreibe einfach eine Mail:

✉ [mitmachen@journal360.de](mailto:mitmachen@journal360.de)  
🌐 [www.journal360.de](http://www.journal360.de)  
📘 [facebook.com/journal360](https://facebook.com/journal360)



# Mitmachen

Foto: privat



Als studentische Initiative ist 360° grundsätzlich auf die freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit von jungen Menschen angewiesen. Wenn man im Internet, durch Freunde von Freunden oder in einer Bibliothek auf diese Zeitschrift ganz zufällig trifft, so kann man dies zwar erahnen, aber wieviel Arbeit dann wirklich in der Fertigstellung einer Ausgabe steckt, kann einem bei weitem nicht klar sein. Dass sich aber das Mitmachen lohnt, daran kann gerade im Hinblick auf die intensive Arbeit kein Zweifel bestehen. Und so ist für interessierte Studierende mit Fragen an das Politische und das Ganze die

Arbeit an dieser Zeitschrift wohl ein wirkliches Privileg, das nur dadurch beendet werden könnte, wenn die jungen Zeitgenossen das Erfragen der Welt nicht durch die eigene Erstellung intellektueller Gedanken begreifen würden. Da man dieser Tendenz jedoch im eintretenden Falle entschieden entgegenwirken sollte, lohnt sich nicht nur die Mitarbeit an 360° für redaktionelle und journalistische Erfahrung, sondern es macht sie unter diesem Aspekt auch zu einer republikanisch normativen Tätigkeit.

---

• **Eyvind Venske**, 20 Jahre, Neuere und Neueste Geschichte, Freiburg  
bei 360° seit Oktober 2015 // Redaktion und Vorstand

Foto: privat



Ich hatte schon immer eine Schwäche für Texte: fürs Lesen, fürs Schreiben, fürs Korrigieren (ja, sogar für Kommasetzung). Genau aus diesen Dingen besteht bei 360° mein Job als Lektorin, perfekte Voraussetzungen also. Dazu kommt, dass die Arbeit im Team echt lehrreich ist und unglaublich Spaß macht – sogar die fünfte gemeinsame Überarbeitung eines Textes oder die stundenlangen Krisentelefonate. Das Tolle ist: Die Arbeit lohnt sich. Denn am Ende steht ein studentisches Magazin, das nicht nur Jungwissenschaftler\_innen die Chance bietet, eigene Texte zu veröffentlichen, sondern auch immer wieder neue Perspektiven auf verschiedene Themen eröffnet.

---

• **Jana Eisberg**, 22 Jahre, Politikwissenschaften und Kommunikationswissenschaft, Münster  
bei 360° seit März 2016 // Textredaktion und Bildredaktion

Foto: Philippe Kayumba



Mein Engagement bei 360° begann am Standort Freiburg. Damals stieg ich in die Redaktion ein und leitete das Vertriebsressort. Während meines anschließenden zweijährigen Frankreichaufenthalts war ich als Lektorin tätig und lernte in dieser Zeit 360° als digitales Projekt kennen. Zurück in Deutschland spielt der persönliche Kontakt im Team wieder eine stärkere Rolle. Für Mythen bin ich als Lektorin und Chefin vom Dienst tätig. Die Arbeit am Text ist immer wieder aufs Neue spannend und mittlerweile kann ich auf viel Erfahrung, unter anderem als ehemalige Textchefin von 360° zurückgreifen und diese weitergeben. Ich empfinde es als bereichernd, verschiedene Tätigkeitsfelder und immer wieder neue Teamkolleg\_innen kennenzulernen – wenn sich die Gelegenheit bietet auf Standorttreffen oder Redaktionskonferenzen am liebsten persönlich!

---

• **Annette Hilscher**, 29 Jahre, Soziologie, Frankfurt am Main  
bei 360° seit Januar 2011 // Redaktion